



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Walter Gohm

Gemeinderäte:

Vbgm. Mag. Michaela Gort
Jürgen Blacha
Gerlinde Wiederin

Mag. Andrea Lins-Gabriel, M.A.
Lukas Debortoli, BSc MA

Gemeindevertreter:

Ing. Johannes Decker
Ing. Klaus Tschabrun
Pierre Egger
Ing. Alexander Krista
Mag. Markus Pedot, BEd
Ronald Beller
Robert Schöch (ab Top 4)
Martin Bertsch

Mag. Rainer Hartmann
Martin Schmid
Joachim Ganahl
Roland Schmid
Renate Bischof
Dr. Stephan Konzett
Philipp Nasahl (ab Top 7)
Martin Loretz

Ersatzleute:

Armin Sahler
Dr. Harald Bürke

Josef Mock
Gerhard Angerer

Schriftführerin:

Verena Lederle

Entschuldigt:

Gemeindevertreter:

Bernd Schuster, BSc MA
Mag. Abderrahim Kahkah
Silvia Tiefenthaler, MBA

Nuri Dogan
Armin Baumann

Beginn: 19:00 Uhr

Hinweis zu den einstimmigen Beschlüssen in dieser Niederschrift:

Zu Beginn der Sitzung sind nicht 27, sondern 24 GVER-Mitglieder anwesend, da keine Ersatzmitglied für Armin Baumann gekommen ist und die Gemeindevertreter Philipp Nasahl und Robert Schöch mit Verspätung an der Sitzung teilnehmen.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern

entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Ersatzleute der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:00 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde sind 4 Personen erschienen. Es werden Anfragen zur Änderung der Seveso-Richtlinien sowie zur Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“ gestellt. Der Bürgermeister gibt Antworten darauf und verweist bezüglich der zweiten Anfrage auf den 6. Tagesordnungspunkt „Petition lt. § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz – Bericht zur Kenntnisnahme“.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19:08 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 18. GVER-Sitzung
- 2.) Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Gesamtbebauungsplanes
 - 2.1) Sara Renner, Klöslefeld
 - 2.2) Robert Tiefenthaler, Rungeletsch
- 3.) Wahl eines Gemeinderates
- 4.) Gemeindeförderung Gründach
- 5.) Arzthaus Singergasse - Mietvertrag Finanzleistungszentrum Walgau West
- 6.) Petition lt. § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz - Bericht zur Kenntnisnahme
- 7.) Berichte des Bürgermeisters
- 8.) Berichte aus den Ausschüssen
- 9.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der 18. GVER-Sitzung

Die Niederschrift der 18. Gemeindevertretungssitzung vom 21. September 2023 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Gesamtbebauungsplanes

2.1) Sara Renner, Klöslefeld

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 21.09.2023 den Entwurf der Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Teilfläche von ca. 33 m² des Grundstücks mit der GST-NR 4433/2, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 266/03/2023 – Entwurf vom 20.07.2023, M 1:500 beschlossen.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 21.09.2023 den Entwurf der Verordnung über die Änderung des Bebauungsplans für die Teilfläche von ca. 33 m² des Grundstücks mit der GST-NR 4433/2, KG Frastanz I, in BW und der Zuordnung der Kategorie BW 06 beschlossen.

Im Zeitraum vom 26.09.-13.10.2023 wurde ein Anhörungsverfahren durchgeführt. Es ist eine Stellungnahme der Sektion des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung eingereicht worden. In der Stellungnahme wird darauf verwiesen, dass sich die gegenständliche Umwidmungsfläche im Uferbereich des Frastafedersbaches und zum Teil in der gelben Gefahrenzone befindet. Bei einer etwaigen Bebauung ist im Bauverfahren die Wildbach- und Lawinenverbauung zu hören.

Die Gemeindevertretung beschließt für das Grundstück mit der GST-NR 4433/2, KG Frastanz I,

- die Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend dem Plan 266/03/2023 vom 13.10.2023, M 1:500 sowie
- die Verordnung über die Änderung des Bebauungsplans entsprechend dem Plan 266/03/2023 in BW und der Zuordnung der Kategorie BW 06. (einstimmig)

2.2) Robert Tiefenthaler, Rungeletsch

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 21.09.2023 den Entwurf der Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Teilfläche von ca. 827 m² des Grundstücks mit der GST-NR 4761, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 267/04/2023 – Entwurf vom 29.08.2023, M 1:500 beschlossen.

Im Zeitraum vom 26.09.-13.10.2023 wurde ein Anhörungsverfahren durchgeführt. Es ist eine Stellungnahme der Agrargemeinschaft Gampelün eingereicht worden. In der Stellungnahme wird darauf verwiesen, dass auch bei einer Umwidmung das bestehende Holzbringungsrecht aus den darüberliegenden Waldgrundstücken gewahrt wird und ein bestehender Wanderweg weiterhin ungehindert allgemein begehbar bleiben soll.

Die Gemeindevertretung beschließt die Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück mit der GST-NR 4761, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 267/04/2023 vom 13.10.2023, M 1:500. (einstimmig)

3.) Wahl eines Gemeinderates

GR Mag. Rainer Hartmann hat mit Schreiben vom 18.09.2023 ab 01. Oktober 2023 auf die Ausübung seines Gemeindevorstandmandats nach § 58 Abs. 2 des Gemeindegesetzes verzichtet. Das Amt des Gemeindevertreters wird Mag. Rainer Hartmann mit allen verbundenen Funktionen weiterhin ausüben.

Die Gemeinvertretung hat somit ein neues Mitglied in den Gemeindevorstand zu wählen. Auf Vorschlag der Parteien werden die Gemeindevertretungsmitglieder Andrea Gabriel und Ronald Beller zu den Stimmzählern für die Abstimmung ernannt.

Für die Wahl liegt von der Partei „Frastanzer Volkspartei – Bürgermeister Walter Gohm“ folgender schriftlicher Antrag vor: Bürgermeister Walter Gohm

Die schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 24

Davon gültige Stimmen: 23

Ungültige bzw. leere Stimmen: 1

Bgm. Walter Gohm nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegenbrachte Vertrauen.

Einen besonderen Dank spricht er Rainer Hartmann für sein Engagement im Gemeindevorstand der letzten 13 Jahre sowie seine wertschätzende Arbeit und seinen Einsatz für die MG Frastanz aus. Bgm. Gohm freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit ihm in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen.

GV Rainer Hartmann bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit bei Bgm. Gohm, den Gemeindevertretern, den Ausschussmitgliedern sowie den Mitarbeitern des Rathauses.

Im Namen der Fraktion Grüne und Parteifreie Frastanz bedankt sich Gerlinde Wiederin beim scheidenden Gemeinderat Rainer Hartmann, welchen sie als sehr naturverbundenen Menschen kennengelernt habe. Sie habe ihn stets als kollegial und fair erlebt und habe die Zusammenarbeit immer geschätzt.

4.) Gemeindeförderung Gründach

In der Gemeindevertretungssitzung vom 21. September 2023 hat sich unter „Top 11 Förderung PV Anlagen und Gründach“ bei den Unterlagen und den Ausführungen zur Förderung von Dachbegrünungen ein Fehler bei der Übernahme der Daten in die Sitzungssoftware „Session“ eingeschlichen.

Es wurde in den Unterlagen angeführt, dass das Ausmaß der begrüneten Dachfläche mindestens 200 m² betragen muss. Richtigerweise sollte es lauten, dass das Ausmaß der begrüneten Dachfläche mindestens 20 m² betragen muss. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Aufgrund dieses Fehlers ist der Beschluss in der korrigierten Fassung erneut zu fassen und richtig zu stellen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frastanz genehmigt die Förderung von Dachbegrünungen für private Haushalte in der präsentierten Form, rückwirkend per 01.01.2022. (einstimmig)

5.) Arzthaus Singergasse - Mietvertrag Finanzleistungszentrum Walgau West

Der Gemeindeverband Finanzleistungszentrum Walgau West (FLZ) soll seinen Sitz im Arzthaus Singergasse haben. Dazu wurden die Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss als Büroräumlichkeiten adaptiert. Die Aufnahme des Geschäftsbetriebs soll mit November 2023 erfolgen.

Mit Erweiterung der Tätigkeiten des Gemeindeverbandes Finanzleistungszentrum Walgau West im Sommer 2024 soll das Top 2 im 1. OG ebenfalls verwendet werden.

Im Top 3 (1. OG) soll die Stelle der strategischen Sozialplanung (Care Management und Integration) der Regio Im Walgau untergebracht werden.

Die Juristin der Marktgemeinde Frastanz, Frau Dr. Andrea Volderauer, erstellt die Mietverträge für die Büroräumlichkeiten im „Alten Arzthaus“ wie folgt:

Büroflächen Altes Arzthaus

Miete/m² 11,00 €
BK-Akonto/m² 2,00 €

			Miete/ Monat	BK- Akonto	Miete/Monat inkl. BK- Akonto	Mietbeginn	Mieter
Top 2 / 1.OG	91,5	m ²	1.006,50	183,00	1.189,50	01.06.2024	Gemeinde- verband
Top 3 / 1.OG	29,7	m ²	326,59	59,38	385,97	01.01.2024	Regio Im Walgau
Top 4 / 2.OG	105	m ²	1.155,00	210,00	1.365,00	01.11.2023	Gemeinde- verband

Die Mietverträge sollen auf 3 Jahre befristet abgeschlossen werden. Auf die Einhebung einer Kautions wird verzichtet.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass es sich hierbei um Nettobeträge handelt, welche sich allerdings noch in der steuerlichen Prüfung befinden. Weiters wird mitgeteilt, dass die MG Frastanz solche Verträge zuerst auf 3 Jahre befristet und danach unbefristet abschließt.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frastanz beauftragt Bürgermeister Walter Gohm, die Mietverträge über die benötigten Flächen im „Alten Arzthaus“ in der Singergasse abzuschließen. (einstimmig)

6.) Petition lt. § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz - Bericht zur Kenntnisnahme

Datiert mit 11. September 2023 wurde an die Marktgemeinde Frastanz eine Petition mit dem Titel „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“ übermittelt.

Gemäß § 25 Abs 1 GG ist jede Person berechtigt, an die Gemeinde Petitionen zu richten. In den entsprechenden Gesetzeserläuterungen ist ausgeführt, dass durch das Petitionsrecht die Freiheit besteht, Anträge und Anregungen an Organe der Gemeinde zu richten. Nach der Einbringung einer Petition, hat der Bürgermeister die Petition dem angesprochenen Organ zuzuleiten. Im gegenständlichen Fall, in dem konkret die Gemeindevertretung das angesprochene Organ ist, hat der Bürgermeister die Gemeindevertreter vom Vorliegen der Petition in der öffentlichen Gemeindevertretung informiert und ihnen den Inhalt (als Unterlage zu dem vorgesehenen Tagesordnungspunkt) zugänglich gemacht.

Eine Antwort des Bürgermeisters als Vorsitzender der Gemeindevertretung erfolgt dahingehend, dass die Gemeindevertretung von der Petition in Kenntnis gesetzt wurde. Es wurde aber kein Beschluss gefasst.

7.) **Berichte des Bürgermeisters**

58. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 03.10.2023:

- Der GVOR hat den Auftrag für die erforderlichen Elektroinstallationen in Zusammenhang mit dem BA 14 der Wasserversorgungsanlage vergeben.
- Mit Schreiben vom 21.04.2021 (Zahl: VIIId-2000-89) hat das Amt der Vorarlberger Landesregierung den Städten und Gemeinden des Landes Vorarlberg eine Fachinformation zur Abwasserentsorgung außerhalb des Kanaleinzugsbereiches zukommen lassen. Es wurde darüber informiert, dass die Bewilligungsfreistellung für die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer oder in den Untergrund am 22.12.2021 aufgrund der gesetzlichen Vorgabe des § 33g Wasserrechtsgesetz endete. Handlungsbedarf besteht insbesondere bei jenen Gebäuden, deren Abwässer versickern und zuvor nicht oder nur mechanisch durch eine 2- oder 3-Kammerkläranlage vorgereinigt werden. Der Gemeindevorstand hat die Vergabe eines Abwasserplans beschlossen.
- Es wurde über den aktuellen Stand bezüglich gemeldeter und vom GVOR zugestimmter Nebenbeschäftigungen berichtet.

Weitere Berichte:

- Mit Schreiben vom 8. September 2023 – eingelangt am 22. September 2023 – hat die BH Feldkirch eine Stellungnahme zu folgenden Themen übermittelt
 - **Überfahrtsverbot Letze:** Bei der Besprechung am 31. Jänner 2020 wurde vereinbart, dass eine neue Grundlagenerhebung wie im Jahr 2013 durchgeführt werden soll. Damals wurde von Besch&Partner eine umfassende Studie durchgeführt und Zahlen erhoben, insbesondere wieviel Anteil vom Gesamtverkehr auf den Ziel- und Quellverkehr im Bereich Letze fällt. Basis des Berichtes vom Dezember 2020 war eine Kennzeichenerfassung an unterschiedlichen Zählstellen auf der Fellengattner Straße, der Letze Straße, der Gallmiststraße und am Schanzweg. Auf diese Weise wurde der Anteil des Durchgangsverkehrs erhoben. Von den rund 4450 KFZ-Fahrten/Tag sind rund 1000 Fahrten (= 23 %) dem Durchgangsverkehr über die Letze und 3450 Fahrten (= 77 %) dem Quell-/Zielverkehr von/nach Letze zuzuordnen. Im Durchgangsverkehr wählen gut 2/3 die Route über Kloster/Schanzweg und 1/3 die Route über die Letze Straße. Nach Fahrtrichtung unterschieden zeigt sich ein deutlich stärker ausgeprägter Durchgangsverkehr in Richtung Frastanz (~720 Fahrten/Werktag bzw. 72 % des Durchgangsverkehrs). Die aktuell erhobenen Zahlen liegen etwas über den Werten von 1988 und 2013 und belegen, durch die deutlich geringere Verkehrsfrequenz in der Zeit des Fahrverbotes zwischen 07:00 und 08:00 Uhr vormittags, die Wirksamkeit der verordneten Verkehrsbeschränkung in der Morgenstunde mit der höchsten Schulwegbenutzungsfrequenz. Eine Ausweitung des bestehenden Fahrverbotes kommt aktuell nicht in Betracht, weil dies die Stauerscheinung auf der L191a in Feldkirch weiter verschärfen würde und sich eine Verlängerung des Staus auch besonders negativ auf den ÖPNV auswirken würde, da keine durchgehende Busspur vom Grenzübergang bis zur Bärenkreuzung besteht. Auf Grund der Datenerhebung haben sich die Verhältnisse gegenüber der Belastungssituation von 2013 nicht wesentlich geändert und kann

daraus kein Bedarf zur Anpassung der Fahrverbotsregelung abgeleitet werden. Darüber hinaus könne daraus auch keine andere Alternativmaßnahme abgeleitet werden, die eine echte Entlastung bringen würde. Außerdem hat bei der Beurteilung der Verkehrssicherheitsdefizite, die durch den Ausweichverkehr in den Abendstunden hervorgerufen werden, das Kriterium der Schulwegsicherung nicht denselben Stellenwert.

- **LKW Durchfahrtsverbot Frastanz/Nenzing:** Mit Verordnung der BH Feldkirch vom 16. August 2023 wurde, wie im Vorfeld zwischen den Gemeinden Nenzing und Frastanz sowie der BH Bludenz und BH Feldkirch abgesprochen, festgelegt, dass LKWs, deren höchst zulässiges Gesamtgewicht oder deren mitgeführter Anhänger das höchst zulässige Gesamtgewicht von 3,5 t überschreiten, die L190 im Bereich Straßenkilometer 21,725 bis 18,367 (Gemeinde Frastanz) nicht befahren dürfen. Ausgenommen von diesem Verbot wurden Fahrten im Ziel- und Quellverkehr für die Gemeinden Frastanz, Nenzing, Göfis, Satteins, Röns, Schlins, Schnifis, Düns und Dünserberg sowie Fahrten im Zuge der Ausbildung von Fahrschulen mit Fahrschulfahrzeugen. Das diesbezügliche Ermittlungsverfahren der BH Bludenz ist derzeit noch am Laufen.
- **LKW Nachtfahrverbot L191a ab 01. September 2023:** Mit Verordnung der BH Feldkirch vom 10. August 2023 wurde festgelegt, dass LKWs, deren höchst zulässiges Gesamtgewicht oder deren mitgeführter Anhänger das höchst zulässige Gesamtgewicht von 3,5 t überschreiten, die L191a im Bereich Straßenkilometer 0,060 bis 3,206 in der Zeit von 21:00 – 08:00 Uhr nicht befahren dürfen. Ausgenommen davon sind:
 - Fahrten im Ziel- und Quellverkehr
 - Leerfahrten
 - Transporte mit zollrechtlichen Bewilligungen im vereinfachten Verfahren mit periodischer Sammelanmeldung
 - Fahrten im Zuge der Ausbildung von Fahrschulen mit Fahrschulfahrzeugen

Die eingerichtete Task-Force-Gruppe überwacht und begleitet diese Verordnung und tagt jeden Freitagmorgen. Als Zwischenergebnis – Stand 08. September 2023 – wurde ausgeführt, dass bislang keine negativen Begleiterscheinungen aufgeschlagen sind. Anmerkung: Beim Abstimmungsgespräch mit der PI Frastanz, Herr Egon Hohenauer, am 19. September wurde dies bestätigt.

- Am 20. September fand die Begehung des bestehenden KG Amerlügen mit dem Kinderservice, den Leiterinnen sowie dem Bauamt und der Gebäudeverwaltung statt. Eine Verwendung der bestehenden Räumlichkeiten ist mit geringfügigen Adaptierungen sehr gut möglich. Für die Begehung mit der Fachaufsicht, Frau Cindy Denes, am 11. Oktober wurde ein Raumbuch mit den vorgesehenen Adaptierungen erstellt. Es sind keine gravierenden Änderungen/Anforderungen aufgetreten. Die erforderlichen Angebote werden eingeholt und dem GVOR zur Beschlussfassung vorgelegt.

- Mit Schreiben vom 25. September 2023 wurde von DI Arno Schwärzler mitgeteilt, dass die Rotmarkierungen entlang der L190 Anfang Frühjahr 2024 erneuert werden, um Abnützungen durch den Winterdienst gleich nach der Erneuerung zu vermeiden.
- Beim Danke-Abend des Landes Vorarlberg am 28. September in Klaus, welcher im Dreijahresrhythmus stattfindet, wurde auch ehrenamtlichen Frastanzerinnen und Frastanzer gedankt.
- Mit Schreiben vom 03. Oktober 2023, Aktenzahl IVe-415-10/2022-61, der Vorarlberger Landesregierung wurde die Marktgemeinde Frastanz informiert, dass nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens sowie auf Grund des Beschlusses der Vorarlberger Landesregierung vom 03. Oktober 2023, das gegenständliche Vorhaben – Reststoffkraftwerk Fa. Rondo - keiner Umwelterträglichkeitsprüfung zu unterziehen ist.
- Bei der Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau wurde der Rechnungsabschluss 2022 sowie der Voranschlag 2024 einstimmig genehmigt. Zum neuen Rechnungsprüfer wurde GR Lukas Debortoli gewählt.
- Die Vorarlberger Landesregierung hat dem Bauvorhaben „L67, Frastanz, Saminabrücke, Erneuerung, km 0,80 – km 0,93“ am 26.09.2023 die Zustimmung erteilt. Mit Datum vom 27.09.2023 wurde die Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nüziders, vom Land Vorarlberg zu einem Angebotspreis von € 1.612.183,42 (brutto) mit der Ausführung der Bauarbeiten beauftragt.
- Am 10. Oktober fand die Baueinleitung für die Neuerrichtung der Samina Brücke beim Rathaus statt. Der Baubeginn mit Vorarbeiten (Sicherstellung des behindertengerechten Zugangs zum Rathaus) ist mit 23.10.2023 vorgesehen. Die Totalsperre der L67 erfolgt mit 06. November 2023. Die Fertigstellung ist mit 29. Juni 2024 vorgesehen. In Abstimmung mit dem Landesstraßenbauamt, dem ÖPNV Walgau sowie der PI Frastanz wurde die Verkehrsführung besprochen. Die Umleitung des MIV erfolgt über die Bahnhofstraße. Der ÖPNV wird über die Schmittengasse geführt – dazu werden die Haltestellen vom Sägenplatz in die Schmittengasse verlegt.
- Bei der Schiklub JHV am 12. Oktober wurde umfangreich über die abgelaufene Saison berichtet und langjährige Mitglieder geehrt.
- Über 50 Unternehmen haben an der Lehrlingsmesse am 13./14. Oktober in der Energiefabrik an der Samina die vielfältigen Lehrberufe vorgestellt. Dank an die WIWA für die Durchführung der größten Vorarlberger Lehrlingsmesse.
- Beim Ehrungsabend des VBV am 15. Oktober im Hotel Montfort, wurde Sandra Pfister, Dominik Matt und Konrad Decker das silberne Ehrenzeichen für die 25jährige Tätigkeit als Musikant/Musikantin überreicht.

Termine:

- **29.10.2023** um 11:00 Uhr: Friedenssonntag zum Gedenken der in den beiden Weltkrieg Gefallenen in Fellengatter. Da die Renovierungsarbeiten in der Kapelle noch nicht abgeschlossen sind, findet in diesen Jahr keine Messe statt.
- **05.11.2023** um 09:30 Uhr: Friedenssonntag in der Pfarrkirche Frastanz. Treffpunkt zum gemeinsamen Abmarsch ist um 09:15 Uhr beim Rathaus
- **27.-29.10.2023:** Ausstellung der Künstlerin Lisa Egger anlässlich des 40. Todestages im Haus der Begegnung.
- **16.11.2023** um 19:00 Uhr: der Vortrag von Miriam Beller und Paul Krisai zum Thema „Russland – eine Bedrohung für Europa?“ mit Buchpräsentation im Adalbert-Welte-Saal

- **29.11.2023** um 17:00 Uhr: Illuminierung des Weihnachtsbaums auf dem Vorplatz des Landhauses in Bregenz
- **03.12.2023**: Advent im Park

Bericht zum Brandschaden Lindenplatz 6:

Am 11. Oktober 2023 wurde die Feuerwehr Frastanz um 08:30 Uhr aufgrund eines Wohnungsbrandes beim Objekt Lindenplatz 6 alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde ein Dachstuhlbrand festgestellt und die Alarmierung auf „f4“ (örtliches Großfeuer z. B. Dachstuhlbrand) hochgestuft und weitere Feuerwehren (Stadt Feldkirch (Drehleiter), Göfis, Motten-Mariex, Satteins und Götzis (Steiger) angefordert. Das Objekt ist derzeit unbewohnbar. Personen kamen nicht zu Schaden.

Vom Brandschaden sind 4 Familien mit gesamt 15 Personen betroffen. Unverzüglich wurden die Möglichkeiten der Notunterbringung geprüft (5-köpfige Familie = Geistliches Zentrum; 5-köpfige Familie = Privatwohnung; 4-köpfige Familie = Notunterbringung im Sozialzentrum wurde angeboten – Ausweichung in den Saminapark; eine weitere Person = vorübergehend bei der Freundin unterkommen). Für drei Familien stünden ab dem 01. Dezember VOGEWOSI Wohnungen zur Verfügung. Die Rückmeldungen der Familien sind noch ausständig. Eventuelle Vorreihungen und Notvergaben wären im Sozialausschuss zu behandeln.

Dank gilt den Feuerwehren für den raschen und professionellen Einsatz und auch der Sozialabteilung und den Unterkunftsgebern für die rasche Abklärung bzw. die Zurverfügungstellung von Notunterkünften.

8.) Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss „Soziales und Integration“:

Obfrau GR Michaela Gort berichtet:

- Am 11. Oktober 2023 hat der 1. Workshop zu „familieplus“ stattgefunden. An diesem Workshop haben neben Ausschussmitgliedern auch 20 Frastanzerinnen und Frastanzer teilgenommen. Es war ein toller Nachmittag, an dem viele Ideen ausgearbeitet wurden.
- Am 03. Dezember findet wieder der „Advent im Park“ statt.

Ausschuss „Lebensraum“:

Obfrau GR Gerlinde Wiederin berichtet:

- Der gemeinsam vom Ausschuss Lebensraum, der Walgau-Wiesen-Wunderwelt und BirdLife organisierte Vortrag „Das große Wandern – Vogelzug, Überwinterungsstrategien und die Wissenschaft dahinter“ am 12. Oktober im Feuerwehrhaus war mit 40 Gästen gut besucht. Es gab ein sehr positives Echo auf den Vortrag, welcher von Johanna Kronberger (BirdLife Vorarlberg) witzig und spannend vorgetragen und mit tollem Bildmaterial untermalt wurde. Dank gilt Peter Tiefenthaler und Alexander Walser für die Bestuhlung.
- In der 12. Ausschusssitzung am 16.10.2023 wurde der Budgetvoranschlag einstimmig empfohlen.
- Die nächste Sitzung findet am 06. November statt.

Ausschuss „Kultur und Sport“:

Obmann GR Lukas Debortoli berichtet:

- In der letzten Sitzung am 27.09.2023 wurde auf vergangene Veranstaltungen zurückgeblickt und kommende Ereignisse besprochen.
- Das Kabarett „Buggla“ am 14.09.2023 war mit 289 Besuchern ausverkauft.
- Am Vereinsabend am 11. Oktober zum Thema „Mehr Schwung im Verein“ haben 26 Vereinsfunktionäre teilgenommen.
- Das Interesse der 11. Filmreihe „Kino vor Ort“ (Start am 20. Oktober) ist groß. 50 Abos wurden verkauft und es sind nur noch vereinzelt Restkarten übrig.

Ausschuss „Arbeit und Wirtschaft“:

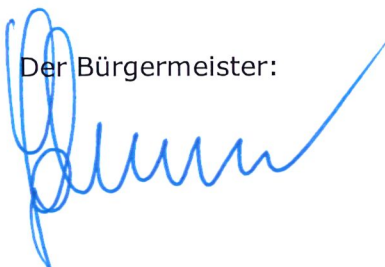
Obmann Rainer Hartmann berichtet, dass für ihn die Fertigstellung des Industrielehrpfades eine wahre Herzensangelegenheit war. Der Industrie- und Wirtschaftslehrpfad in Frastanz ist seit 26.09.23 ein eigenes Modul im Projekt „walgenau“. Er bedankt sich bei Martina Ess, Herta Glück und Thomas Welte sowie bei seinen Ausschussmitgliedern und der gesamten Gemeindevertretung.

9.) Allfälliges

- a) Am 17. November 2023 findet um 19:00 Uhr im Adalbert-Welte-Saal ein Törggeleabend des Musikvereins Frastanz statt. Moderiert wird der Abend von Martina Ess. Die Einnahmen kommen einem sozialen Zweck zu Gute.
- b) Der 28. Frastanzer Herbstmarkt wird am 12. November von 10:00 bis 17:00 Uhr bei der Energiefabrik an der Samina durchgeführt.
- c) Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Bericht der BH Feldkirch bezüglich der Grundlagenerhebung aus dem Jahr 2020 längst überfällig war und dieser nun nach Erhalt der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht wurde. Man werde an diesem Thema aber auf jeden Fall dran bleiben.
- d) Es wird darauf hingewiesen, dass die Busse der Busspur L191a derzeit extreme Verspätungen haben. Bisher ist diesbezüglich noch keine Information im Rathaus eingegangen. Bgm. Gohm wird diesem Thema nachgehen.
- e) Auf Nachfrage teilt Bgm. Gohm mit, dass das LKW Durchfahrtsverbot Frastanz/Nenzing nicht nur den Bezirk Feldkirch sondern auch den Bezirk Bludenz betrifft. Das Ermittlungsverfahren in Bludenz läuft noch. Sobald die Verordnung der BH Bludenz vorliegt, werden die LKW Fahrer nicht mehr gezwungen sein, durch die MG Frastanz zu fahren, sondern werden dann auch die Route über Gais/Schlins wählen können.

Schluss der Sitzung: 19:57 Uhr

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

